

NIEDERSCHRIFT

über die 48. Sitzung des RATES der Gemeinde Beelen am 07. Februar 2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes ab 19.09 Uhr
Rm Carsten Brinkkemper
Rm Monika Dahlhaus
Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Manfred Göhring
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Ludger Growe
Rm Klaus-Dieter Hainke
Rm Manfred Hartmeyer
Rm Joachim Hassa
Rm Wolfgang Heuer
Rm Heinrich Kampher
Rm Franz-Josef Lüffe
Rm Matthias Nüßing
Rm Bettina Papenbrock
Rm Bettina Sander
Rm Hubert Sievert bis 19.05 Uhr
Rm Paul Spliethoff
Rm Claus Ströker
Rm Robert Strübbe
Rm Helmut Suer
Rm Maik Uekötter ab 18.49 Uhr
Rm Karl-Heinz Vögeler

es fehlen entschuldigt

Rm Ralf Pomberg

b) Gäste

zu TOP I/4: Architekt Andreas Borgmann, Borgmann Architekten

c) von der Verwaltung

Frau Bahr
Herr Lillteicher
Herr Rieping
Frau Schmidt
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Kindertagesstättenplanung hier: Schaffung einer Interimslösung	3
3.	Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Informationen zum Austausch des Verteilerschranks in der Mensa	3-4
4.	Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Kostensituation des Umbaus der von-Galen-Schule zur Grundschule Antrag der SPD Fraktion Beelen vom 07.12.2018 sowie der CDU Fraktion Beelen vom 10.12.2018	5
5.	Bericht der Verwaltung 1. Stand der Gewerbesteuer	6 6

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.12.2018 werden keine Einwendungen erhoben.

BM'in Kammann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im Nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Grundstücksangelegenheiten, Abschluss eines Grundstückskaufvertrages“ als TOP II/2. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position nach hinten.

Abstimmung: **- einstimmig –**

Rm Strübbe beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Informationen zum Austausch des Verteilerschranks in der Mensa“ als TOP I/3. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position nach hinten.

Abstimmung: **- einstimmig –**

Sodann wird die geänderte Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

2. Kindertagesstättenplanung hier: Schaffung einer Interimslösung

SV 3/2019

BM'in Kammann erläutert kurz den Sachverhalt. Ein endgültiger Beschluss wird in der Sitzung des Rates am 26.02.2019 gefasst.

3. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Informationen zum Austausch des Verteilerschranks in der Mensa

Frau Bahr erklärt, dass diese Angelegenheit grundsätzlich in die Zuständigkeit des Planungsbüros Eversmann liegt. Die Einladung zu dieser Sitzung hat Herr Eversmann jedoch abgesagt. Die Gründe wurden den Mitgliedern des Rates per Mail übersandt.

Rm Heuer ist verwundert, dass nicht vertraglich festgelegt wurde, dass Herr Eversmann auch gegenüber den Entscheidungsträgern zur Verfügung stehen muss. Zwischen dem Planungsbüro Eversmann und Mitarbeitern der Verwaltung scheinen Dinge besprochen worden zu sein, die an den Entscheidungsträgern vorbei gegangen sind. Hier entsteht der Verdacht, dass gewisse Dinge verschleiert wurden.

BM'in Kammann weist den Vorwurf der Verschleierung irgendwelcher Sachverhalte entschieden zurück. Herr Eversmann hat auch abgesagt, weil er nicht im Detail alle Geschehnisse rekonstruieren kann, da entsprechende Mitarbeiter des Planungsbüros nicht mehr greifbar sind.

Frau Schmidt erläutert kurz die Notwendigkeit eines neuen Verteilerschrankes für die Mensa. Im Januar 2019 wurde festgestellt, dass der bisherige Verteilerschrank zu klein ist. Ursächlich hierfür ist wahrscheinlich, dass die Küchenplanung zu spät vorlag und umgesetzt wurde. Das Leistungsverzeichnis für die Küche wurde bereits im November 2016 verabschiedet, die Küchenplanung jedoch erst im Juni 2017.

Rm Brinkkemper fragt nach, wer das Leistungsverzeichnis für die Küche und für die Mensa erstellt hat. Herr Borgmann erklärt, dass das Büro Eversmann das Leistungsverzeichnis für die Mensa und die Küchenplanerin für die Küche erstellt hat.

Rm Hassa ergänzt, dass die Ausführungsplanung entscheidend ist und mit der Küchenplanung hätte abgestimmt werden müssen.

Rm Papenbrock bittet um Prüfung dieses Sachverhaltes, da der Plan für die küchentechnische Anlage bereits im März 2017 beschlossen wurde.

Rm Dahlhaus fragt nach, ob der Schaltschrank auch so ausgeschrieben wurde. BM'in Kammann bejaht die Frage und erklärt weiter, dass der jetzige Schrank keinen Puffer für weitere Leitungen hat.

Rm Brinkkemper merkt an, dass dieser Fehler nicht beim Bauherrn liegt. Daher wird er nicht für die Beschaffung eines neuen Schaltschrankes stimmen.

Rm Spliethoff erklärt, dass der Schaltschrank beschafft werden muss, um die Schule fertigzustellen. Jedoch sollte dem Planungsbüro Eversmann eine Frist für Lösungsvorschläge oder Schadensersatzzahlungen gesetzt werden. Die TGA-Planung umfasst mittlerweile das Sechsfache an Kosten. Diese Planung muss unbedingt geprüft werden. Jedoch müssen die letzten Aufträge nun beschlossen werden, da sich der Umzug ansonsten noch weiter verzögert. Diese Kosten für Fehlplanung muss sich die Gemeinde aber nach eingehender Prüfung zurückholen.

Rm Strübbe fügt hinzu, dass seine Fraktion beantragen wird, einen Wirtschaftsprüfer zu beauftragen, der eine umfassende Prüfung aller Tätigkeiten vornimmt, die mit dem Schulumbau zu tun haben. Die Politiker sind nicht in der Lage, eine solche Prüfung durchzuführen.

Rm Papenbrock möchte wissen, ob rechtliche Nachteile für die Gemeinde Beelen entstehen, wenn sie der Beschaffung des Schrankes zustimmt.

BM'in Kammann erklärt, dass durch die Beauftragung des Schrankes keine Nachteile für die Gemeinde entstehen. Die Mehrkosten durch den neuen Schrank werden festgehalten und eventuell mit noch ausstehenden Honorarzahungen an das Planungsbüro verrechnet. Eine rechtliche Prüfung wird verwaltungsseits durchgeführt.

4. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken
hier: Kostensituation des Umbaus der von-Galen-Schule zur Grundschule
Antrag der SPD Fraktion Beelen vom 07.12.2018 sowie
der CDU Fraktion Beelen vom 10.12.2018

SV 10/20109

BM'in Kammann erklärt, dass dieser Sachverhalt bereits ausgiebig im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert wurde. Sie bittet die SPD- und CDU-Fraktion um Erläuterung ihrer Anträge.

Rm Göring erklärt, dass die gesamte Kostenentwicklung undurchsichtig ist. Zudem soll geklärt werden, wie es zu der Kostenexplosion von anfänglich 2 Millionen Euro zu knapp 4,2 Millionen Euro gekommen ist. Im Übrigen soll erläutert werden, wie und von wem die Aufträge vergeben wurden.

Rm Strübbe bittet für seine Fraktion um mehr Klarheit über die Kostensituation. Zwar wurden im Haupt- und Finanzausschuss bereits viele Antworten gegeben, jedoch sind auch neue Fragen hinzugekommen. Da das Planungsbüro Eversmann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen wollte, werden diese Fragen wohl auch nicht geklärt werden. Die CDU-Fraktion hat im Übrigen den Antrag gestellt, dass ein Wirtschaftsprüfer beauftragt wird zu prüfen, wo Zuständigkeiten nicht eingehalten wurden.

BM'in Kammann erklärt, dass als Ausgangssumme für den Umbau der Schule nicht von den 2 Mio. Euro ausgegangen werden kann. Diese lag infolge Änderungen bei ca. 2,7 bis 2,9 Mio. Euro. Die Verwaltung ist um restlose Aufklärung bemüht und hat nichts zu verschweigen. Alle Investitionen sind mit gutem Grund durchgeführt worden.

Rm Heuer möchte wissen, ob alle Aufträge ab 500 € von mindestens zwei öffentlichen Vertretern der Gemeinde gem. § 20 Korruptionsbekämpfungsgesetz getätigt wurden. Frau Bahr erwidert, dass sie diese Vorgehensweise so nicht bestätigen kann.

Nach weiterer Diskussion ist sich das Gremium darüber einig, dass zur Aufklärung der offensichtlichen Fehlplanung im Bereich TGA das Planungsbüro Eversmann Stellung nehmen muss und die Baubesprechungsprotokolle vom Planungsbüro geliefert werden müssen.

Anschließend erläutert BM'in Kammann den Baufortschritt an der Schule und Herr Borgmann erläutert den aktuellen Bauzeitenplan.

Auf Nachfrage von Rm Dahlhaus erklärt Frau Schmidt die noch durchzuführenden Tätigkeiten, die auf der letzten Seite der Übersicht dargestellt sind. Tätigkeiten, die noch nicht kostenmäßig dargestellt sind, sollen spätestens zur gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und Bau- und Planungsausschusses geliefert werden.

Abschließend erklärt Rm Strübbe, dass nach der Stellungnahme des Planungsbüros Eversmann diese Liste nochmals besprochen werden muss. Jeder einzelne Punkt muss im Rahmen dieses Gremiums erneut diskutiert werden.

5. Bericht der Verwaltung

1. Stand der Gewerbesteuer

Herr Lillteicher berichtet, dass der Stand der Gewerbesteuer bis zum 31.12.2019 bei 2,7 Millionen Euro liegt.

Anfragen von Ratsmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen.

BM'in Kammann beendet die öffentliche Sitzung um 19.13 Uhr.